



3. Symposium Das Knie verstehen – interdisziplinär behandeln

13. Oktober 2026, 15:00 – 19:00 Uhr

Josephinum der MedUni Wien,
Währinger Straße 25, 1090 Wien

ccmsd.meduniwien.ac.at/symposium-knie

**COMPREHENSIVE CENTER
FOR MUSCULOSKELETAL DISORDERS**



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es freut uns sehr, Sie zum 3. Symposium des Comprehensive Center for Musculoskeletal Disorders (CCMSD) begrüßen zu dürfen. Unter dem Titel „Das Knie verstehen – interdisziplinär behandeln“ widmet sich die Veranstaltung einem komplexen Schwerpunkt der muskuloskelettalen Medizin.

Erkrankungen und Verletzungen des Kniegelenks stellen Patient:innen wie Behandelnde vor Herausforderungen. Fortschritte in Diagnostik, Bildgebung, interventionellen und regenerativen Verfahren und operativen Techniken eröffnen Möglichkeiten individualisierter Versorgung. Nachhaltige Behandlungserfolge erfordern die Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen.

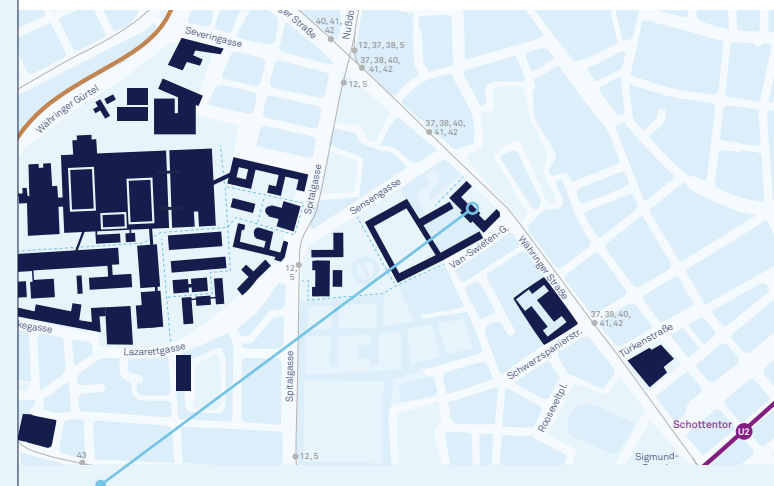
Unser Symposium bringt Expert:innen aus Orthopädie, Unfallchirurgie, Radiologie, Physikalischer Medizin und Rehabilitation, Rheumatologie, Schmerzmedizin, Plastischer Chirurgie und Grundlagenforschung zusammen. Das Programm reicht von interventionellen und regenerativen Therapiekonzepten über moderne Bildgebung bis zu molekularen Mechanismen, Biomechanik und Schmerztherapie.

Wir danken allen Referent:innen für das Teilen ihres Wissens und freuen uns auf spannende Vorträge und Diskussionen. Möge das Symposium neue Impulse für Forschung, klinische Praxis und Kooperationen setzen.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Veranstaltung.

Mit herzlichen Grüßen,
Richard Crevenna
Leiter des CCMSD

Die Teilnahme ist kostenlos.
Bitte um Registrierung unter
+43 (0)1 40400-62192 oder
ccmsd.meduniwien.ac.at/symposium-knie



Josephinum der MedUni Wien
Historischer Hörsaal, 1. Stock
Währinger Straße 25, 1090 Wien

Mit freundlicher Unterstützung



Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der MedUni Wien veröffentlicht werden.

Programm

15:00 – 15:15 Uhr

Begrüßung, Einleitung und Ehrung für Reinhard Windhager

Richard Crevenna
Universitätsklinik für Physikalische Medizin,
Rehabilitation und Arbeitsmedizin*

Moderation

Richard Crevenna
Universitätsklinik für Physikalische Medizin,
Rehabilitation und Arbeitsmedizin*

15:15 – 16:45 Uhr

Keynote Lecture: Die Transarterielle Periartikuläre Embolisation – Berliner Daten zu einer neuen Methode der Arthrosetherapie

Florian Fleckenstein, Federico Collettini
Klinik für Radiologie, Charité Berlin

Regenerative physikalische Therapien am Kniegelenk

Richard Crevenna
Universitätsklinik für Physikalische Medizin,
Rehabilitation und Arbeitsmedizin*

Rainer Mittermayr
Ludwig Boltzmann Institut für Traumatologie AUVA

Cartilage Repair: Therapieoptionen und MR-morphologisches, nicht-invasives Monitoring des Therapieerfolgs

Felix Ragnar Merlin König
Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin,
Klinische Abteilung für Neuroradiologie und
Muskuloskeletale Radiologie*

Markus Schreiner
Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie*

PROTO – ein Europäisches Konsortium zur Entwicklung neuer Arthrosetherapien

Tobias Winkler
Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie*

Das Knie im Selbstgespräch – molekulare Gewebe-kommunikation im Gelenk

Stefan Tögel
Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie*

16:45 – 17:15 Uhr

Pause

17:15 – 18:15 Uhr

Empfehlungen der European Alliance of Associations for Rheumatology (EULAR) zur Bildgebung bei Spondyloarthritis inkl. Psoriasisarthritis

Clara Watschinger
Universitätsklinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Rheumatologie*

Kniebandverletzungen: von der Diagnose zur Therapie

Thomas Tiefenböck
Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Klinische Abteilung für Unfallchirurgie*

Kryoablation der Nn. Geniculares bei Gonarthroseassoziiertem Schmerz: Evidenz und Praxis

Sibylle Pramhas
Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine
Intensivmedizin und Schmerztherapie,
Klinische Abteilung für Schmerzmedizin*

Anatomische Variation des Ramus infrapatellaris determiniert das klinische Risiko für infrapatellare Neuralgie

Paul Supper
Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie*

Anschließendes Get-together mit Buffet

* MedUni Wien/AKH Wien



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit
3 DFP-Punkten der Kammer für Ärztinnen und
Ärzte in Wien akkreditiert.